

Curriculum Vitae

Volkmar Ortmann
Privatdozent für Kirchengeschichte am Institut für Evangelische
Theologie der JLU Gießen

Wissenschaftliche Biographie

Studium der evangelischen Theologie in Marburg und Bonn, anschließend
Mitarbeit beim Editionsprojekt der Akten und Berichte der Religionsgespräche
in Hagenau, Worms und Regensburg 1540/41. Promotion mit einer Arbeit über
Martin Bucers Tätigkeit bei den Religionsgesprächen.

Nach dem Vikariat 1998 Ordination zum Pfarrer der Evangelischen Kirchen von
Kurhessen-Waldeck und pfarramtlicher Dienst in Nidderau-Windecken,
anschließend in Ebsdorf. 2001-2006 Theologischer Studienleiter des
Kirchenkreises Hanau-Land, Mitglied der Theologischen Kammer (Ausschuss
für Oecumenica) der EKKW von 2005 bis 2015. In den Jahren 2003 bis 2007
Lehraufträge in Kirchengeschichte an der Universität Frankfurt am Main. Von
2007 bis 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für
Kirchengeschichte am Institut für Evangelischen Theologie der Universität
Gießen, danach Lehrkraft für besondere Aufgaben mit dem Schwerpunkt
Kirchengeschichte an der Universität Kassel. Im akademischen Jahr 2015/16
Vertretung der Professur für Evangelische Theologie/Religionspädagogik an der
Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Seit dem Wintersemester 2016
Dozent für Kirchengeschichte an der Universität Bielefeld.

2015 Habilitation über kirchengeschichtliche Epochenmodelle und ihre
theologisch-hermeneutischen Implikationen an Beispielen der
Kirchengeschichtsschreibung des 18. und 19. Jahrhunderts. Ernennung zum
Privatdozenten (2016); verheiratet mit der Pfarrerin Margret Ortmann, ein
Sohn.